

Gemeinsamer Bericht zur Verschmelzung des
Vereins Tennisklub am Stadtwald e.V. Rheinbach und des
Vereins Tennisclub Sportpark Rot Weiß Rheinbach e.V.


am 05.10. 2020

- 1 Entsprechend Umwandlungsgesetz S 8 Absatz 1 wird ein gemeinsamer Verschmelzungsbericht erstellt.
- 2 Die Vorstände der Tennisklubs am Stadtwald e.V. Rheinbach und Tennisclub Sportpark Rot Weiß Rheinbach beabsichtigen, ihre Vereine zusammenzuführen und zukünftig als ein Verein aufzutreten.
- 3 Der Vereinigungsprozess soll sorgfältig geplant und unter gründlicher und frühzeitiger Beteiligung der Mitglieder beider Vereine durchgeführt werden. Die durch Synergieeffekte und Kostenersparnisse entstehenden Vorteile sollen genutzt werden. Das sportliche Angebot und das Leistungsspektrum soll erhöht und die Spielmöglichkeiten der Mitglieder erweitert werden. Vorteile der Vereinigung sind:
 - Synergieeffekte bei Führung und Verwaltung des Vereins
 - Kostenersparnisse bei gleichzeitiger Erhöhung der Angebotsvielfalt im Anlagenbereich;
 - Erhöhung des Angebotes und Leistungsspektrums im Mannschaftssport durch das Zusammenlegen der Mannschaften beider Vereine. Die Leistungs- und Altersklassen der Mannschaften ergänzen sich sehr gut, so dass eine adäquatere Einstufung der Mitglieder möglich wird.
 - Erweiterung der Spielmöglichkeiten im Hobbysport durch eine größere Mitgliederzahl und ein differenzierteres Geschlechts-, Alters- und Leistungsspektrum.
 - Erweiterung der Tennisanlage TK um 3 Plätze und Modernisierung des Clubhauses. Diese Maßnahme wird nur bei einer Fusion mit ca. 100.000 Euro vom Land gefördert.
- 4 Wahl eines neuen gemeinsamen Vorstandes in 2021

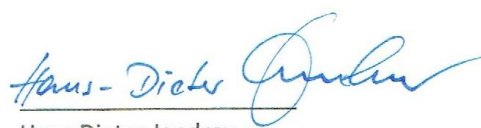
- 5 Kündigung des Nutzungsvertrages im Sportpark zum 31.12.2021
- 6 Auflösung des Erbpachtvertrages mit der Stadt Rheinbach für die gesamte Anlage Rot Weiß ohne Rückbaukosten. Als Ausgleichszahlung erhält der Verein 50.000 Euro.
- 7 Der Verschmelzungstichtag ist der 01.01.2021. Von diesem Zeitpunkt an gelten alle Geschäfte des übertragenden Vereins als für Rechnung des übernehmenden Vereins geführt.
- 8 Nutzen und Lasten des Vermögens des übertragenden Vereins gehen von dem Verschmelzungstichtag an auf den übernehmenden Verein über.
- 9 Der übernehmende Verein (Tennisklub am Stadtwald e.V. Rheinbach) tritt die Gesamtrechtsnachfolge des übertragenden Vereins an.
- 10 Die Mitglieder der Vereine sind keine Anteilsinhaber, da sie keine Anteile der jeweiligen Organisation besitzen, sondern lediglich Mitgliedschaftsrechte. Daher können auch keine Anteile umgetauscht werden und es gibt auch keine Barabfindungen (S 8 Absatz 1 UmwG).
- 11 Beide Organisationen sind rechtsfähige und gemeinnützige Vereine, die den Sport entsprechend S 52 der Abgabenordnung fördern.
- 12 Beide Organisationen sind nicht wirtschaftlich tätig.
- 13 Einnahmen werden durch Mitgliedsbeiträge, öffentliche Fördermittel, sowie durch Spenden erzielt.
- 14 Beide Organisationen sind zum Zeitpunkt der Verschmelzung schuldenfrei.
- 15 Der übernehmende Verein gewährt den Mitgliedern des übertragenden Vereins als Gegenleistung für die Übertragung des Vermögens Mitgliedschaftsrechte im übernehmenden Verein.
- 16 Besondere Vorteile oder Rechte werden niemandem gewährt. Die Vorstände der Organisationen üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus.
- 17 Durch die Verschmelzung werden die Arbeitnehmer des übertragenden Vereins übernommen.

Die Geschäftsadresse lautet:
Tennisklub am Stadtwald e.V. Rheinbach
Schubertstraße 58A
53359 Rheinbach

Rheinbach, den 28. August 2020



Rainer Schiller



Hans-Dieter Jandrey



Wolf-Ulrich Scherhag



Detlef Nenzel